

2878

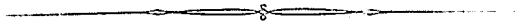


VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1880.

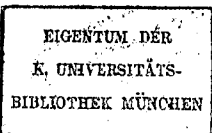
MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-DRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

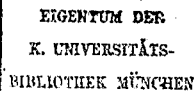
VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1880.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-UCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.



I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. **v. Döllinger**: Wird nicht lesen.

Prof. Dr. **Alois Schmid**: 1) Apologetik (Schluss), Montag und Dienstag von 9 bis 10 Uhr; 2) Dogmatik (Gotteslehre), Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Erklärung der Briefe des Apostels Paulus an die Ephesier, Kolosser und Philipper, Mittwoch bis Samstag von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht, II. Teil, nach seinem Lehrbuche, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr (Montag bis Freitag); 2) Kirchengeschichte vom sechsten Jahrhundert bis zum Papst Gregor VII., fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabend von 7—8 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, täglich von 10—11 Uhr; 2) Patrologie (Väter und christliche Schriftsteller des vierten Jahrhunderts), wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Friedrich**: Kirchengeschichte der ersten drei Jahrhunderte (Fortsetzung).

Prof. Dr. **Bach**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Geschichte und Theorie der Pädagogik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des ersten Buches der Psalmen, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) kursorische Lesung der Genesis (Cap. 25—50) zur Übung im Hebräischen, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr (Georgianum), publice; 2) kirchliche Kunst, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Verwaltung des Buss sakraments, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 4) Übungen im homiletischen Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: 1) Fortsetzung des hebräischen Cursus, in zwei Wochenstunden; 2) die aramaeischen Stücke des alten Testaments (Grammatik und Übersetzungsübungen), in zwei Wochenstunden (publice).

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Reichsrat Dr. v. **Poezl**: Verwaltungsrecht, mit besonderer Rücksicht auf die Verwaltungsrechtspflege, fünfmal von 11—12¹/₂ Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Beurlaubt.
- Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsmal von 8—9 Uhr; 2) römisches Erbrecht, viermal von 7—8 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag); 3) Exegetikum, Dienstag von 5—7 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Maurer**: Ausgewählte Materien des altnord. Privatrechtes, vierstündig von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutsche Zivilprozessordnung (mit Zugrundlegung seines Handbuches des Reichs-Zivil-Prozess-Rechtes), täglich von 9—10 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr; 2) Lehre vom Gericht, einmal (publice); 3) mündliche und schriftliche Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, zweimal von 4—6 Uhr (privatissime).
- Prof. Dr. **Geyer**: 1) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römische Rechtsgeschichte, viermal von 7—8 Uhr; 2. Erklärung ausgewählter Digestenstellen, in Verbindung mit praktischen Übungen, Samstag von 7—9 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 8 bis 9 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime).
- Privatdozent k. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten, Mittwoch und Sonnabend von 7—8 Uhr; 2) die zivilrechtlichen Bestimmungen der deutschen Reichsgesetze, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Pandekten: Obligationenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium, II. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 8 bis 9 Uhr (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht, täglich von 9—10 Uhr.

- Privatdozent Dr. **Löwenfeld**: 1) Familien- und Vormundschaftsrecht, als Teil der Pandekten, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Enzyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr.
- Privatdozent k. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, wöchentlich zweistündig (privatissime); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich viermal von 7—8 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Schafhaeuti**: 1) Geognosie in Beziehung auf den Bergbau und die Bodenkunde, täglich; 2) Bergbaukunde und Salinenkunde, wöchentlich zweimal. Im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Reichsrat Dr. v. **Poezl**: Verwaltungsrecht einschliesslich der Polizei, fünfmal wöchentlich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Prof. Hofrat Dr. v. **Helferich**: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 3 bis 4 Uhr; 2) ökonomisches Konversatorium, einmal wöchentlich von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Geheimer Regierungsrat Dr. **Heyer**: Forst-Einrichtung und Abschätzung (Waldertragsregelung) mit praktischen Demonstrationen, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4—5 Uhr, im forstlichen Institute.
- Prof. Dr. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich Karl Roth**: 1) Staatsforstwirtschaftslehre, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. **Karl Gayer**: 1) Forstbenutzung, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Forstschutz, wöchentlich einmal von 8—9 Uhr; (im forstlichen Institute); 3) waldbauliches Konversatorium mit praktischen Demonstrationen und Exkursionen, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Meteorologie mit Klimatologie und Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Agrikulturchemie mit Rücksicht auf Forstwissenschaft, dreimal wöchentlich von 10 bis 11 Uhr; 3) praktische Übungen im forstlich-chemischen Laboratorium. Die Vorlesungen werden im »Forstlichen Hörsaale« der Universität gehalten.
- Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Forstenzyklopädie, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Vermessungskunde in Verbindung mit regelmässigen praktischen

Übungen, fünfstündig und zwar an den drei ersten Wochentagen Vortrag, von 5—6 Uhr, und jeden Donnerstag von 5—7 Uhr Übungen in der Vermessungskunde; 3) Übungen und Demonstrationen aus dem Gebiete des forstlichen Versuchswesens und der Holzmesskunde, an einem noch zu bestimmenden Nachmittage (public). Sämtliche Vorlesungen werden im forstlichen Institute gehalten.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Spezielle Forstbotanik, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Pflanzenkrankheiten mit mikroskopischen Demonstrationen, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, (im forstlichen Institute); 3) botanische Exkursionen und mikroskopische Übungen (public).

IV. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Ringseis**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (im städtischen Krankenhause I. d. J.).

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Rothmund sen.**: Über Kopfverletzungen, von 4—5 Uhr (public).

Prof. Dr. v. **Siebold**: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich (Montag bis Donnerstag) von 7—8 Uhr, privatim (im Akademie-Gebäude).

Prof. Dr. **Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12 bis 1 Uhr (im Reisingerianum).

Prof. Dr. **Ludwig Andreas Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 11—12 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5½ bis 7½ Uhr Abends.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr; 2) hygienisches Praktikum, Montag bis Freitag, täglich von 3—5 Uhr; 3) Laboratorium für Vorgerücktere, täglich. (Im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34).

Prof. Hofrat und Obermedizinalrat Dr. v. **Hecker**: 1) Über Frauenkrankheiten

- mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, dreimal wöchentlich, Montag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr. (In der Gebäranstalt).
- Prof. Dr. **v. Buhl**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, II. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Sektionskursus (privatissime), beides im pathologischen Institute.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Krankenhause; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr in der Anatomie; 3) Operationskurs, täglich von 5—6 Uhr in der Anatomie (privatissime); 4) propädeutische chirurgische Klinik, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, mit dem klinischen Assistenten Herrn Dr. Messerer (privatissime). Im Krankenhause.
- Prof. Dr. **August v. Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr; 2) Augenoperationslehre und Augen-Operationskurs (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime). Alles in der kgl. Universitäts-Augenklinik.
- Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, II. Teil, täglich von 8—9 Uhr (privatim); 2) physiologischer Kursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Übungen im physiologischen Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübte (privatissime). Alles im physiologischen Institute.
- Prof. Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5 bis 6 Uhr Abends (privatim); 3) klinisches Seminar, Donnerstag von 6—8 Uhr (privatissime aber gratis); 4) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer (privatissime aber gratis). Alles im med.-klinischen Institute.
- Prof. Direktor Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil, Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Entwicklungsgeschichte der einzelnen Organe des Menschen, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr. Alles im anatomischen Institute.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Bollinger**: 1) Experimentelle und vergleichende Pathologie der Tuberkulose, Mittwoch von 11—12 Uhr im pathologischen Institute; 2) hygienisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrat v. Pettenkofer. Im hygienischen Institute.

- Ausserordentlicher Professor Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum; 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere, im Laboratorium des Reisingerianums.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik und Poliklinik, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr (pro Reisingeriano); 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr, privatim — im Reisingerianum.
- Ausserordentlicher Professor Medizinalrat und k. Landgerichtsarzt zu München I. Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) über medizinische Polizei und Medizinalordnung, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr. Im kleinen Hörsaale des Anatomiegebäudes.
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatim); 2) laryngo-rhinoskopischer Cursus, wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr (privatim). Klinik und Cursus im klinischen Institute.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Hermann v. Böck**: 1) Toxikologie, Samstag von 4—6 Uhr; 2) pharmakologischer Cursus, Mittwoch von 11—1 Uhr; 3) Rezeptier-Kurs. Im kleinen Hörsaale des physiologischen Instituts.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, mit Ausnahme Sonnabends, von 6—7 Uhr Abends im med.-klinischen Institute; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Cursus, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr im medicin.-klinischen Institute; 3) Übungen im medizinisch-klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Professor v. Ziemssen.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Ist nicht mehr im Stande Vorträge zu halten, wegen hohen Alters.
- Prof. hon. Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ist im Sommer-Semester zu lesen verhindert.
- Prof. hon. Direktor Dr. **Hauner**: Klinik der Kinderkrankheiten, täglich v. 11—12 Uhr.
- Privatdozent qu. Professor an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).
- Privatdozent Hofstabsarzt und kgl. Medizinalrat Dr. **Brattler**: Über Klimato-Therapie, einmal wöchentlich (publice), in noch zu bestimmenden Stunden. Im klinischen Institute.
- Ausserordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte als vergleichende Morphologie und Physiologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr im Akademiegebäude (privatim), davon abgegliedert einstündig: Vergleichende Physiologie der

Zeugung und Entwicklung; 2) Cursus für medizinische Physik, II. Teil, für Geübtere (für das Reisingerianum), publice; 3) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums (publice).

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr Morgens, im klinischen Institute; 2) Hautkrankheiten, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends. Im Hörsaal des klinischen Instituts.

Privatdozent Dr. **Schech**: Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs, Rachens und der Nase, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag Abends von 6—7 Uhr im Reisingerianum (privatim).

Privatdozent Dr. **Franz Schweninger**: 1) Über Hernien, publice (im pathologischen Institute); 2) über Verband- und Instrumentenlehre.

Privatdozent Dr. **Georg Fischer**: Über Krankheiten des Rückenmarks, zweistündig wöchentlich (publice). Im klinischen Institute.

Privatdozent Professor an der k. Zentral-Tierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie (publice), einstündig, im Hörsaal des chemischen Laboratoriums der Akademie der Wissenschaften; 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts.

Privatdozent Hofrat Dr. Frhr. v. **Liebig**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Cursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim). Im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. **Bonnet**: 1) Mikroskopischer Cursus der normalen Gewebelehre, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im histologischen Laboratorium (privatissime); 2) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Wirbeltiere, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaal der Anatomie (privatim).

Privatdozent Dr. **Helferich**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung von Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag 12—1 Uhr, privatim. (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (pro Reising.); 3) chirurgische Distrikts-Poliklinik, Referatstunde wird näher bestimmt (pro Reising.).

Privatdozent Dr. **Renk**: Hygienisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Geheimrat v. Pettenkofer und Professor Bollinger. Im hygienischen Institute.

Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Ophthalmoskopischer Kurs, zweimal wöchentlich (privatissime); 2) Augenoperationskurs mit Augenoperationslehre, dreimal wöchentlich (privatissime).

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. Ritter v. **Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Spengel**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, II. Teil, Wärme und Licht, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, an den vier ersten Wochentagen von 3—6 Uhr, im math.-physikalischen Seminar, gemeinsam mit Herrn Dr. Narr.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Bergbau- und Hüttenkunde, täglich; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Beckers**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 10—11 Uhr (publice).

Prof. Geh. Hofrat Dr. v. **Sölzl**: Liest nicht.

Prof. Dr. v. **Siebold**: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich (Montag bis Donnerstag), von 7—8 Uhr, privatim, im Akademiegebäude.

Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte des Zeitalters der Calvinischen Reformation, vierstündig von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil II, (Fortsetzung v. Wintersemester) vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Theorie der Ausgleichung der Beobachtungsergebnisse nach den Vorschriften der Wahrscheinlichkeitslehre, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal Nr. 62 der technischen Hochschule; 3) analytische Übungen und Vorträge im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Nägeli**: Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10³/₄ Uhr. Im botanischen Museum.

Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich; 2) über einzelne philosophische Probleme, zweimal wöchentlich (publice).

Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Wolfram von Eschenbach, viermal (privatim); 2) altfranzösische Texterklärungen, (privatim); 3) germanische Übungen; 4) romanische Übungen, je eine Stunde (gratis).

Prof. Direktor der kgl. Hof- und Staatsbibliothek Dr. v. **Halm**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: 1) Geschichte der römischen Republik, vierstündig von 9—10 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude) b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 (in seiner Wohnung, Barerstr. 44¹/₂).

- Prof. Dr. v. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. Löher: Vorträge und Übungen in Archivkunde und historischen Hilfswissenschaften (auf dem Reichsarchiv), Samstag von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. v. Christ: 1) Aristoteles Poetik, Montag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) griechische Syntax, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Horaz ars poetica und griechische Stilübungen im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 4) Umgang im k. Antiquarium, Dienstag von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch und Samstag um 2 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im botanischen Museum, Karlstrasse 29.)
- Prof. Dr. Bursian: 1) Geschichte der griechischen Literatur mit Ausschluss des Drama, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Disputationen über wissenschaftliche Ausarbeitungen in lateinischer Sprache, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Carriere: Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag (vierstündig) von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Brunn: 1) Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der kgl. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Prof. Dr. Zittel: 1) Schöpfungsgeschichte, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie (privatissime, gratis).
- Prof. Dr. Bauer: 1) Algebra, II. Teil, Theorie der Determinanten und damit zusammenhängende Theorien, in vier Stunden wöchentlich, von 8 bis 9 Uhr; 2) mathematisches Seminar.
- Prof. Dr. Vogel: Agrikulturchemische Analyse mit praktischen Übungen, im chemischen Laboratorium der k. Universität, viermal wöchentlich von 9 bis 11 Uhr.
- Prof. Dr. Baeyer: 1) Organische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium, im Vereine mit Herrn Prof. Dr. Emil Fischer, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr, mit Aus-

- nahme des Samstags (privatissime). Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur: Schiller's und Goethe's Zusammenwirken 1794—1805, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 4—5 Uhr; 2) Interpretation des Shakespeare'schen Hamlet (Fortsetzung), Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr; 3) literar-historische Übungen, Montag, Dienstag von 9 bis 10 Uhr: a) Interpretation der Helena Goethe's, b) literar-historische Vorträge.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabisch, die Muallaqat, nach der Ausgabe von Arnold, dreimal; 2) Erklärung des Mufassal, zweimal, publice; 3) persische Grammatik für Anfänger, zweimal; 4) türkische Grammatik für Anfänger, zweimal; 5) historische Entwicklung der nicht-christlichen Religionen, mit besonderer Berücksichtigung der morgenländischen, viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Grammaire historique de la langue française (Suite), Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Tassoni's Secchia Rapita, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr; 3) Marlowe's Dr. Faustus (im Seminar), Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr; 4) Stil- und Disputier-Übungen in französischer Sprache, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Über die Literatur der alten Iranier, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Fortsetzung des Sanskrit-Cursus, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Erklärung grammatisch-rhetorischer Texte aus Böhtlingk's Sanskrit-Chrestomathie, zweimal wöchentlich.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte als vergleichende Morphologie und Physiologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag (privatim, Akademie), davon abgegliedert einstündig: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung; 2) physikalischer Cursus, II. Teil für Geübtere, pro Reising.; 3) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
- Ausserordentlicher Professor Dr. **Emil Fischer**: 1) Massanalyse, einstündig, gratis; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Vereine mit Herrn Professor Baeyer. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Ausserordentlicher Professor k. Reichsarchivs-Assessor Dr. **Heigel**: 1) Bayerische Geschichte vom westphälischen Frieden bis zur Gegenwart, vierstündig von 5 bis 6 Uhr; 2) Geschichte des Zeitalters Maria Theresias und Friedrichs des Grossen, einstündig von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. hon. Direktor des k. Oberbergamtes Dr. **Gümbel**: Übungen in Bestimmungen von Gebirgsarten, in noch näher zu bestimmenden Stunden, im geognostischen Hörsaal der kgl. technischen Hochschule.

- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Die gerichtlichen Aktenstücke der ägyptischen Literatur; 2) die Festkalender ägyptischer Tempel. In zwei Stunden wöchentlich, privatissime, in der Wohnung, Blumenstrasse 53/3.
- Prof. hon. Direktor und ordentlicher Professor der technischen Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. hon. ordentl. Professor an der technischen Hochschule Dr. **Reber**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. hon. Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Paläographische Übungen, vierstündig, nämlich je zweimal von 5—7 Uhr Abends.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Narr**: 1) Theoretische Physik: Physische Optik, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, an den vier ersten Wochentagen von 3—6 Uhr nachmittags, gemeinsam mit Herrn Professor v. Jolly.
- Privatdozent Dr. **Friedrich v. Bezold**: Geschichte des deutschen Humanismus, zwei Stunden (publice), von 10—11 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Stieve**: Ist verhindert zu lesen.
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Vergleichende Anatomie des Nervensystems, zweistündig; 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, Montag und Dienstag von 2—4 Uhr; 3) über Forstinsekten, dreistündig.
- Privatdozent Dr. v. **Druffel**: Geschichte Kaiser Karls V., zweistündig, nachmittags 4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Dehio**: Geschichte der Baukunst in Deutschland, Mittelalter und Renaissance. Zwei Stunden (publice).
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Höhere Analysis (Abriss der Differential- und Integralrechnung nebst Anwendungen), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 12 bis 1 Uhr im forstlichen Institute; 2) algebraische Kurven, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Assyrische Grammatik, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2) ausserdem auf Verlangen oder bes. Wunsch arabische oder äthiopische Übungen, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Julius**: Erklärung der philostratischen Gemälde, zweistündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Aronheim**: Theoretische und physikalische Chemie, zweimal wöchentlich (privatim).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Historische Grammatik der neuhochdeutschen Sprache, viermal (privatim); 2) germanische Übungen, zweimal (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Ueber Anilinfarbstoffe, einstündig (publice), im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Robert Vischer: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Muncker; 1) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, viermal wöchentlich; 2) Übungen in der deutschen Grammatik, zweimal wöchentlich.

Lektor Géhant:

Liest wöchentlich zweimal über die französische Literatur (privatissime).

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
7—8	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht, II. Teil 5; b) bayer. Volksschulwesen 1 (publ.)</p> <p>Bach: Geschichte der Philosophie 6.</p>	<p>v. Brinz: Röm. Erbrecht 4.</p> <p>Seuffert: a) Röm. Rechtsgeschichte 4; b) Erklärung ausgewählter Digestenstellen, in Verbindung mit praktischen Übungen 1 (publ.), ebenso von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p>Berchtold: Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1 (privatiss.), ebenso von 8—9 Uhr.</p> <p>Hellmann: Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 2.</p> <p>Löwenfeld: a) Familien- u. Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 2; b) Enzyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft 2.</p> <p>Harburger: Reichsstaatsrecht 4.</p>	<p>Hartig: Spezielle Forst-Botanik 4. (Im forstlichen Institute).</p>	<p>v. Siebold: Vergleichende Anatomie 4, privatim (Ak.)</p> <p>v. Buhl: Spez. pathol. Anatomie, II. Teil, 4 (Pathol. Institut).</p> <p>Posseit: Syphilit-dermatologische Klinik 2. Im klinischen Institut.</p>	<p>v. Siebold: Vergleichende Anatomie 4, privatim (Ak.)</p> <p>Radlkofer: Spez. u. med.-pharm. Botanik 5. (Im botan. Museum, Karlstrasse 29).</p> <p>Breymann: a) Tassoni's Secchia Rapita 2; b) Marlowe's Dr. Faustus (im Semin.) 2.</p> <p>Narr: Theoretische Physik: Physische Optik 4.</p>
8—9	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte vom sechsten Jahrh. bis zum P. Gregor VII. 5.</p> <p>Bach: Geschichte u. Theorie der Pädagogik 2.</p> <p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheolog. 5 im Georgianum (publ.); b) kirchliche Kunst 1.</p>	<p>v. Brinz: Institutionen des römischen Rechts 6.</p> <p>Geyer: Geschichte und System der Rechtsphilosophie 4.</p> <p>Seuffert: Erklärung ausgewählter Digestenstellen 1 (publ.), dann einmal auch von 7—8 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Kirchenrecht 5.</p> <p>Berchtold: a) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5; b) Konversat. und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1 (privatiss.), auch von 7—8 Uhr.</p> <p>Grueber: Pandektenrepetitorium, II. Teil 5 (privatissime).</p>	<p>Gayer Karl: Forstschutz 1. (Im forstlichen Instit.)</p> <p>v. Baur: Forstenzyklopädie 4 (im forstl. Institute).</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (KH.)</p> <p>v. Voit: Physiologie, II. Teil, 6, privatim. (Physiol. Inst.)</p> <p>Rüdinger: Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 4 (Anat.)</p>	<p>v. Prantl: Rechtsphilosophie (Geschichte u. System derselben) 4.</p> <p>Carriere: Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4.</p> <p>Bauer: Algebra, II. Teil, Theorie der Determinanten und damit zusammenhängende Theorien 4.</p> <p>Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, im Vereine mit Prof. Dr. Emil Fischer. täglich v. 8—12 und von 2—5 Uhr mit Ausnahme Samstags (privatiss.)</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9					Breymann: a) Grammaire hist. de la lang. française (Suite) 3; b) Stil- u. Disputier-Übungen 2. Kuhn: Über die Literatur der alten Iranier 4.
9—10	Schmid Alois: a) Apologetik (Schluss) 2; b) Dogmatik (Gotteslehre) 4.	v. Planck: Strafprozess-recht 5. Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr. Lotmar: Pandekten: Allgemeiner Teil u. Sachenrecht 6.	Riehl: System der Staatswissenschaft und Politik 4. Gayer Karl: Forstbenutzung 5. (Im forstlichen Institut.)	v. Gietl: Med. Klinik 6 (KH.) v. Ziemssen: Med. Klin. 6 (privatim). Im med. klinischen Institut. Rüdingen: Entwicklungsgeschichte der einzelnen Organe des Menschen 2 (Anat.)	Seidel: Elemente der Diff.- u. Integr.-Rech., Teil II. (Fortsetz. v. Winter-Sem.) 4. v. Giesebrecht: Geschichte der römisch. Republik 4. v. Prantl: Geschichte der Philosophie 5. Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privatiss.), ebenso v. 10 bis 1 Uhr im botan. Mus. Brunn: Geschichte der altitalischen u. griech.-röm. Kunst 4. Vogel: Agrikulturchem. Analyse mit prakt. Übungen 2, dann zweimal von 10—11 Uhr (im chem. Laboratorium der Univ.) Baeyer: a) Organische Experimentalchemie 5. (im chem. Laborat. Arcisstr. 1); b) prakt. Arbeiten im Laboratorium. (Siehe auch 8—9, 10—12 und 2 bis 5 Uhr). Bernays: a) Interpretation des Shakespeare'schen Hamlet (Fortsetzung) 2; b) literar.-histor. Übungen 2. Kuhn: Fortsetzung des Sanskrit-Cursus 3.
10—11	Wirthmüller: Moraltheologie 6.	Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.	Riehl: Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4.	Buchner Ludw. Andr.: Pharmazeut. Chemie, II. Teil, 4.	v. Kobell: Mineralog.-chem. Praktikum 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11		<p>Geyer: Strafrecht 5.</p> <p>v. Holtzendorf: Völkerrecht 5.</p> <p>Grueber: Pandekten: Obligationenrecht 6.</p>	<p>Roth Friedr. Karl: Staatsforstwirtschaftslehre 4.</p> <p>Ebermayer: Agrikulturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft 3.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten mit mikroskop. Demonstrationen 2. (Im forstl. Instit.)</p>	<p>v. Hecker: a) Dasselbe wie von 11—12 Uhr 2 (Gebäranstalt); b) geburtschilfliche Klinik 4 (Gebäranstalt).</p> <p>v. Rothmund August: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 2, dann zweimal von 11—12 Uhr in der Universitäts-Augenklinik.</p> <p>Rüdinger: Topograph. chirurg. Anatomie des Menschen 4 (Anat.)</p> <p>Oertel: Laryngo-rhinoskop. Kursus 1, dann einmal von 11—12 Uhr (privatim). Im klin. Institut.</p> <p>Bezold Friedr.: Kursus der Ohrenheilkunde 2 (privatim). Im klin. Institut.</p>	<p>Beckers: a) Rechtsphilosophie 4; b) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung 1 (publ.)</p> <p>Seidel: a) Theorie der Ausgleichung der Beobachtungsergebnisse nach den Vorschriften der Wahrscheinlichkeitslehre 3. Im Hörsale Nr. 62 der techn. Hochschule; b) analytische Übungen u. Vorträge im math. phys. Seminar der Universität 2.</p> <p>v. Nägeli: Systematische und med.-pharm. Botanik 5. Im botan. Museum von 10 bis 10³/₄ Uhr.</p> <p>Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr 1.</p> <p>Bursian: Geschichte d. griechischen Literat. mit Ausschluss des Drama 6.</p> <p>Vogel: Wie von 10 bis 11 Uhr 2.</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>v. Bezold Friedr.: Geschichte des deutsch. Humanismus 2 (publ.)</p>
11—12	<p>Schegg: Erklärung der Briefe des Apostels Paulus an die Epheser, Kolosser und Philipper 4.</p> <p>Schönfelder: Erklärung des ersten Buches der Psalmen 2, dann zweimal von 4—5 Uhr.</p>	<p>v. Pözl: Verwaltungsrecht mit besonderer Rücksicht auf die Verwaltungspflege 5, von 11—12¹/₂ Uhr.</p> <p>v. Maurer: Ausgewählte Materien des altnord. Privatrechts 4 (publ.)</p> <p>v. Holtzendorf: Allgem. Staatsrecht 4.</p>	<p>v. Pözl: Verwaltungsrecht einschl. der Polizei 5 (von 11—12¹/₂ Uhr).</p> <p>Ebermayer: Meteorologie mit Klimatologie und Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4.</p>	<p>Seitz: a) Geschichte d. Medizin 4 (R.); b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R.)</p> <p>Buchner Ludw. Andr.: Toxikologie und gerichtliche Chemie 2.</p> <p>v. Hecker: Über Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes 1, dann zweimal von 10—11 Uhr (Gebäranstalt).</p> <p>v. Rothmund Aug.: Wie von 10—11 Uhr 2.</p>	<p>v. Kobell: Wie von 10 bis 11 Uhr 1.</p> <p>v. Jolly: Exp.-Physik, Teil II, Wärme und Licht 4.</p> <p>Cornelius: Geschichte des Zeitalters der Calvinischen Reformation 4.</p> <p>v. Löher: Vorträge u. Übungen in Archivkunde und historisch. Hilfswissenschaften (auf dem Reichsarchiv) 1, dann einmal von 12—1 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
11—12				<p>v. Voit: Physiologischer Cursus 1, dann einmal von 12—1 Uhr, publ. (Physiol. Inst.)</p> <p>Bollinger: Experimentelle und vergleichende Pathologie der Tuberkulose 1. (Pathol. Institut.)</p> <p>Oertel: Wie von 10 bis 11 Uhr 1.</p> <p>v. Böck: Pharmakologischer Cursus 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. Im kleinen Hörsaal des physiolog. Instit.</p> <p>Hauner: Klinik der Kinderkrankheiten 6.</p> <p>Bonnet: Zeugungs- und Entwicklungsge- schichte d. Menschen und der höheren Wirbeltiere 2 (privatim). Im kleinen Hörsaal der Anatomie.</p> <p>Helferich: Chirurgische Poliklinik 6 pro Reising.</p>	<p>v. Christ: a) Aristoteles Poetik 3; b) Umgang im k. Antiquarium 1 (publ.)</p> <p>Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr 1.</p> <p>Brunn: Archäologische Übungen in der k. Vasensammlung (alte Pinakothek) 1 (von 11½ Uhr an).</p> <p>Zittel: Schöpfungsgeschichte 1 (von 11 bis 12½ Uhr, Akad.)</p> <p>Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Trumpp: Historische Entwicklung der nicht-christl. Religionen, mit besonderer Berücksichtigung der morgenländischen 4.</p> <p>Pringsheim: Algebr. Kurven 4.</p>
12—1				<p>Seitz: Medizinische Poliklinik 6 (R.)</p> <p>v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. (Hyg. Institut.)</p> <p>v. Voit: Wie von 11 bis 12 Uhr 1.</p> <p>v. Böck: Wie von 11 bis 12 Uhr 1.</p> <p>Helferich: Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung von Kranken 3, privatim. (R.)</p>	<p>v. Kobell: Mineralogie 4.</p> <p>v. Giesebrecht: Histor. Seminar, kritische Abteilung 1. (In seiner Wohnung, Barerstr. 44/s).</p> <p>v. Löher: Wie von 11 bis 12 Uhr 1.</p> <p>Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr 1.</p> <p>Pringsheim: Höhere Analysis 4. Im forstl. Institute.</p>
2—3	Schmid Andr.: Übungen im homiletischen Seminar 1, dann einmal von 3—4 Uhr.			<p>Amann: Gynäkologische Klinik und Poliklinik 3 (R.)</p> <p>Oertel: Klinik und Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten etc. 2 (privatim). Im klinischen Institut.</p> <p>Bonnet: Mikrosk. Curs. d. normal. Gewebelehre. 2, dann zweimal von 3—4 Uhr. Im histol. Laborator. (privatiss.)</p>	<p>Radtkofer: Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen 2.</p> <p>Baeyer: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Spangenberg: Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere 2, dann zweimal von 3—4 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
3—4	<p>Schegg: Einleitung in das N. Testament 3.</p> <p>Schmid Andr. a) Verwaltung des Bussakramentes 2; b) Übungen im homilet. Seminar 1; dann einmal v. 2—3 Uhr.</p>		<p>v. Helferich: Nationalökonomie 5.</p>	<p>v. Pettenkofer: Hygienisches Praktikum 5, dann fünfmal von 4 bis 5 Uhr (Hyg. Inst.)</p> <p>v. Voit: Übungen im physiologischen Laboratorium 3, dann dreimal von 4—5 Uhr. Im phys. Institut. (privatissime.)</p> <p>Ranke Heinr. Klinik der Kinderkrankheiten 6 (R.)</p> <p>Ranke Joh.: Allgem. Naturgeschichte als vergleichende Morphologie und Physiologie 4 im Akademiegeb. (privatim), davon abgegliedert einstündig: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.</p> <p>Bonnet: Wie von 2 bis 3 Uhr 2.</p>	<p>v. Jolly: Anleitung zum Gebrauch physik. Instrumente 4, ebenso von 4—6 Uhr. Im math.-phys. Seminar, gemeinsam mit Dr. Narr.</p> <p>v. Christ: a) Griechische Syntax 2; b) Horaz ars poetica u. griech. Stilübungen im philol. Seminar 2.</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Narr: Physikalisches Praktikum 4, ebenso von 4—6 Uhr, gemeinsam mit Herrn Prof. v. Jolly.</p> <p>Spangenberg: Wie von 2—3 Uhr.</p>
4—5	<p>Schönfelder: a) Dasselbe wie von 11 bis 12 Uhr 2; b) kursorische Lesung der Genesis (Cap. 25—50) zur Übung im Hebräischen 2 (publ.)</p>	<p>Bolgiano: Mündliche und schriftliche Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 2, dann zweimal von 5 bis 6 Uhr (privatiss.)</p>	<p>v. Helferich: Oekonomisches Konversatorium 1 (publ.)</p> <p>Heyer: Forsteinrichtung u. Abschätzung (Waldertragsregelung) m. prakt. Demonstrationen 5 (im forstl. Inst.)</p>	<p>v. Gietl: Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (KH.)</p> <p>v. Rothmund sen. Über Kopfverletzungen (publice.)</p> <p>v. Pettenkofer: Wie von 3 bis 4 Uhr 5.</p> <p>v. Nussbaum: Operationslehre 4 (Anat.)</p> <p>v. Voit: Wie von 3 bis 4 Uhr 3.</p> <p>v. Gudden: Psychiatrisch. Klinik 2, dann zweimal von 5—6 Uhr.</p> <p>v. Böck: Toxikologie 1, dann einmal von 5 bis 6 Uhr. (Im klein. Hörsaal des physiol. Instituts.)</p> <p>Bauer Jos.: Über physikalische Diagnostik und physik.-diagnost. Cursus 2. (Im med. klin. Inst.)</p>	<p>v. Jolly: Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p>v. Giesebrecht: Histor. Semin., pädagogisch. Abteilung 1.</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte d. neueren deutschen Literatur: Schiller's und Goethe's Zusammenwirken 1794 bis 1805, viermal.</p> <p>Narr: Wie von 3 bis 4 Uhr 4.</p> <p>v. Druffel: Geschichte Kaiser Karls V. 2.</p> <p>Hommel: a) Assyrische Grammatik 2 (privatim); b) ausserdem auf Verlangen oder bes. Wunsch arab. oder äthiop. Übungen 2 (privatiss.)</p>
5—6		<p>v. Brinz: Exegetikum 1 (publ.), dann einmal v. 6—7 Uhr.</p> <p>Bolgiano: Wie von 4—5 Uhr 2.</p>		<p>Buchner Ludw. Andr.: Pharmazeutische Dispensierübungen m. einem Konversatorium über Arzneimittel 2 (von 5½—7½ Uhr), dann zweimal siehe 6—7 Uhr. R.</p>	<p>v. Jolly: Wie von 3—4 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
5—6			v. Baur: a) Vortrag über Vermessungskunde 3. (Im forstl. Inst.); b) Übungen in der Vermessungskunde 1 und einmal von 6—7 Uhr.	v. Nussbaum: Operationskurs 6, privatiss. (Anat.) v. Ziemssen: Spezielle Pathologie und Therapie 5, (privatim.) Im med. klin. Inst. v. Gudden: Wie von 4 bis 5 Uhr 2. Martin: a) Über gerichtliche Medizin 3 b) über med. Polizei u. Medizinalordnung 3. (Im kleinen Hörsaal des Anatomiegebäudes). v. Böck: Wie von 4 bis 5 Uhr 1.	Heigel: a) Bayer. Geschichte vom westfälischen Frieden bis zur Gegenwart 4; b) Geschichte des Zeitalters Maria Theresia's und Friedrich des Grossen 1 (publ.) Rockinger: Paliograph. Übungen 2, dann zweimal von 6—7 Uhr. Narr: Wie von 3—4 Uhr 4.
6—7		v. Brinz: Wie von 5—6 Uhr 1. Hellmann: Die zivilrechtl. Bestimmungen der deutschen Reichsgesetze 2 (publ.)	v. Baur: Übungen in der Vermessungskunde 1 und einmal von 5 bis 6 Uhr.	Buchner Ludw. Andr.: Dasselbe wie von 5 bis 6 Uhr 2. v. Nussbaum: Propädeutische chirurgische Klinik 3, mit dem klinischen Assistenten Hrn. Dr. Messerer (privatiss.) K. II. v. Ziemssen: Klinisches Seminar 1, dann einmal von 7—8 Uhr, privatissime aber gratis. Im medicin. klin. Institute. Amann: Geburtshilf. Operationslehre mit Phantomübungen 3 (R.), privatim. Bauer Jos.: Med. propäd. Klinik 5 (im med. klin. Inst.). Posselt: Hautkrankheiten 2. (Im Hörsaal des klin. Inst.). Schech: Diagnostik u. Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes, Rachens und der Nase 2 priv.(R.)	Rockinger: Wie von 5 bis 6 Uhr 2.
7—8				Buchner Ludw. Andr.: Siehe 5—6 Uhr. v. Ziemssen: Wie v. 6 bis 7 Uhr 1.	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigeetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Wirthmüller Friedrich Bardenhewer	Patrologie (Väter und christliche Schriftsteller des vierten Jahrhunderts) 2. Kirchengeschichte der ersten drei Jahrhunderte, Fortsetzung. a) Fortsetzung des hebräischen Cursus 2; b) die aramäischen Stücke des A. Testamentes (Grammatik und Uebersetzungsübungen) 2 (publ.).
II. Juristische Fakultät.	
Bolgiano Harburger	Lehre vom Gericht 1 (publ.). Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2 (privatiss.).
III. Staatswirtschaftliche Fakultät.	
v. Schafhäütl Roth Friedr. Karl Gayer Karl Ebermayer v. Baur Hartig	a) Geognosie in Beziehung auf den Bergbau und die Bodenkunde, täglich; b) Bergbaukunde und Salinenkunde 2. (Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften). Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands 2. Waldbauliches Konversatorium mit prakt. Demonstrationen und Exkursionen 1. Praktische Übungen im forstlich-chemischen Laboratorium. Übungen und Demonstrationen aus dem Gebiete des forstlichen Versuchswesens und der Holzmesskunde (publ.). Botanische Exkursionen und mikroskopische Übungen (publ.).
IV. Medizinische Fakultät.	
Buchner Ludw. Andr. . . . v. Pettenkofer v. Buhl v. Rothmund Aug. . . . v. Voit v. Ziemssen Bollinger Ranke Heinr. . . . v. Böck Bauer Jos. . . . Hofer Wolfsteiner Brattler Ranke Joh. . . . Schweninger Franz Fischer Georg Tappeiner Helferich Renk Oeller	Chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags. Laboratorium für Vorgerücktere, täglich. (Hyg. Institut.) Sektionseursus (privatiss.). Im pathol. Institut. a) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs (privatiss.); b) ophthalmoskopischer Kurs (privatiss.). In der Univ.-Augenklinik. Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübte (privatiss.). Im physiol. Institut. Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer, privatiss. aber gratis. Im med. klin. Institute. Hygienisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Geh. Rat v. Pettenkofer. (Hyg. Inst.) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen für Geübtere im Laboratorium des Reisingerianums. Rezeptirkurs. (Im klein. Hörsaal des physiol. Inst.). Übungen im med. klin. Institute in Verbindung mit Herrn Prof. v. Ziemssen. Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde. Über Epidemien 2 (publ.). Über Klimato-Therapie 1 (publ.) Im klin. Inst. a) Cursus für med. Physik, II. Teil, für Geübtere (für das Reisingerianum) publ.; b) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, publ. a) Über Hernien, publ. (Im pathol. Institut); b) über Verband- und Instrumentenlehre. Über Krankheiten des Rückenmarks 2, publ. (Im klin. Inst.). a) Ausgewählte Kapitel der physiol. Chemie (publ.) 1, im Hörsaal des chem. Laborat. der Akademie der Wissenschaften; b) Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts. Chirurgische Distrikts-Poliklinik pro Reising. Hygienisches Praktikum in Gemeinschaft mit Herrn Geh. Rat v. Pettenkofer und Professor Bollinger. (Im hyg. Inst.). a) Ophthalmoskop. Kurs 2 (privatiss.); b) Augenoperationskurs mit Augenoperationslehre 3 (privatiss.).
V. Philosophische Fakultät.	
v. Schafhäütl Frohschammer Hofmann Kon. . . . Radlkofer	a) Bergbau und Hüttenkunde täglich; b) Eisenhütten- und Salinenkunde 2. a) Geschichte der Philosophie 5; b) über einzelne philosophische Probleme 2 (publ.). a) Wolfram von Eschenbach 4 (privatim); b) altfranzösische Texterklärung 4 (privatim); c) germanische Übungen 1; d) romanische Übungen 1 (gratis). Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität.

Dozenten	Vorlesungen
Bursian Zittel Bauer Trumpp	Im philol. Seminar: Disputationen über wissenschaftliche Ausarbeitungen in lateinischer Sprache 2. Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie (privatissime, gratis). Mathematisches Seminar.
Kuhn Ranke Joh.	a) Arabisch, die Muallaqat, nach der Ausgabe von Arnold 3; b) Erklärung des Mufassal 2 (publ.); c) persische Grammatik für Anfänger 2; d) türkische Grammatik für Anfänger 2. Erklärung grammatisch-rhetorischer Texte aus Böhtlingk's Sanskrit-Chrestomathie 2.
Fischer Emil	a) Allgemeine Naturgeschichte als vergleichende Morphologie und Physiologie 4 privatim (Ak.), davon abgegliedert einstündig: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung; b) physikalischer Cursus, II. Teil, für Geübtere pro Reising.; c) physiologische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Gümbel Lauth	a) Massanalyse 1 (gratis); b) praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1, im Vereine mit Herrn Prof. Baeyer. Übungen in Bestimmungen von Gebirgsarten, im geognost. Hörsaal der techn. Hochschule.
Spangenberg Dehio Julius Aronheim Brenner	a) Die gerichtlichen Aktenstücke der ägyptischen Literatur 2 (privatiss.); b) die Textkalender ägyptischer Tempel 2 (privatiss.). In der Wohnung, Blumenstrasse 53/3. a) Vergleichende Anatomie des Nervensystems 2; b) über Forstinsekten 3. Geschichte der Baukunst in Deutschland, Mittelalter und Renaissance 2 (publ.) Erklärung der Philostratischen Gemälde 2 (publ.). Theoretische und physikalische Chemie 2 (privatim).
Fischer Otto Muncker Gehant	a) Historische Grammatik der neuhochdeutschen Sprache 4 (privatim); b) germanische Übungen 2 (privatiss.). Über Anilinfarbstoffe 1 (publ.), im chem. Laboratorium Arcisstrasse 1. a) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter 4; b) Übungen in der deutschen Grammatik 2. Über die französische Literatur (privatiss.) 2.